

Pressemitteilung
19.1.22

Staatsbetrieb setzt auf modernste Münzverpackung

2019 beauftragten die „Staatlichen Münzen Baden-Württemberg“ den Lieferanten NGZ Geldzähltechnik mit der Erneuerung der Münzrollenverpackungsanlage für Umlaufmünzen am Standort Karlsruhe.

Die geforderte Verpackungsleistung von 160 Münzrollen pro Minute, die Weiterverwendung der Wiegetechnik sowie die Anbindung an einen vorhandenen Palettierroboter waren die besonderen Herausforderungen dieses Projekts. Kern der Lösung war die Verwendung der neu entwickelten Verpackungsanlage NGZ 8016, die für diesen Zweck angepasst und in der Rollenzuführung erweitert wurde.

Sascha Maske von NGZ und verantwortlich für die Programmierung der Steuerung:

„Die moderne SPS-Steuerung und die Servoantriebe der NGZ 8016 boten ideale Voraussetzungen für eine effiziente Umsetzung der Kundenanforderungen.“

Die neue Münzrollenverpackungsanlage wurde im September 2020 in Karlsruhe Betrieb genommen.

Nach erfolgreichem Betrieb folgte 2021 die nächste Projektphase.

Axel Nann, Abteilungsleiter Produktion und Technik bei den Staatlichen Münzen Baden-Württemberg:

„Die geforderten Ziele wurden erreicht. Neben der hohen Nennleistung der Anlage war uns eine verbesserte Zuverlässigkeit besonders wichtig. Wir waren mit der Umsetzung des Projekts durch NGZ sehr zufrieden und haben für unseren Standort Stuttgart eine weitere Anlage geordert, die nun ebenfalls erfolgreich in Betrieb ist.“

(Info-Box:)

Die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg sind Deutschlands größtes Münzprägeunternehmen.

Der Staatsbetrieb des Landes Baden-Württemberg leistet an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart rund 40 % der Euro-Münzprägung Deutschlands.

Dazu werden deutsche Gedenkmünzen, Medaillen sowie Prägungen im Auftrag anderer Länder hergestellt.

(217 Wörter, 1.754 Zeichen inkl. Leerzeichen)